


Modelle der betrieblichen Nachqualifizierung

22. August 2007, Hamburg

Katrin Gutschow, Bundesinstitut für Berufsbildung

Katrin Gutschow, AB 3.1 Berufliche Bildungsgänge und Lernverläufe / Förderung zielgruppenbezogener Berufsbildung

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB** Forschen Beraten Zukunft gestalten



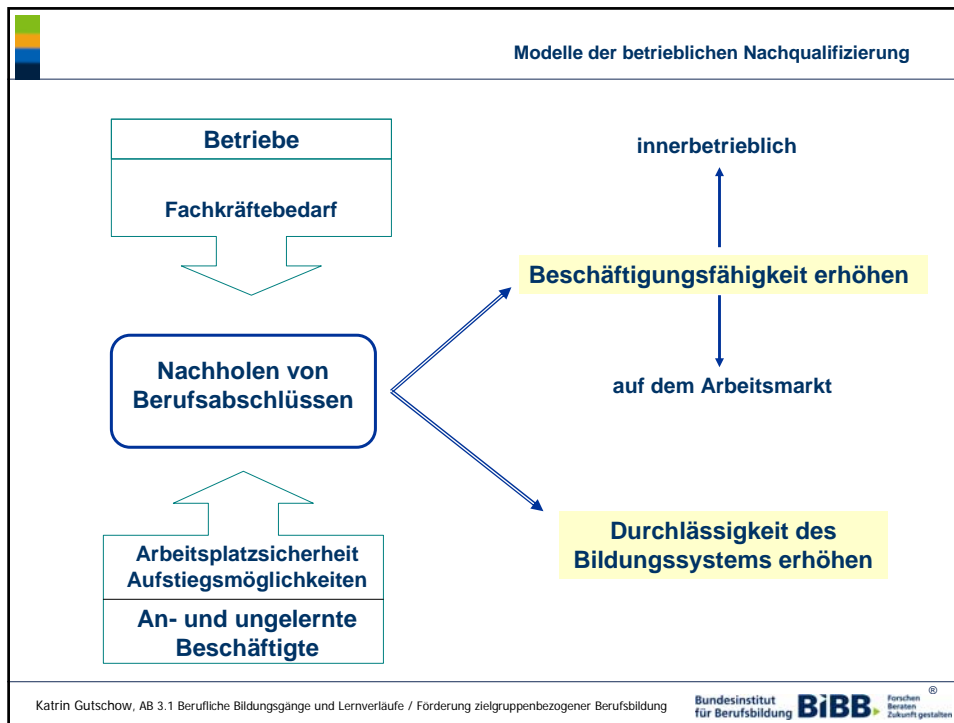
Modelle der betrieblichen Nachqualifizierung

An- und Ungelernte

- arbeiten unter prekären Beschäftigungsbedingungen
- sind überproportional stark von Arbeitslosigkeit betroffen
- stellen mehr als die Hälfte aller Langzeitarbeitslosen
- mit Migrationshintergrund, die arbeitslos sind, haben mehrheitlich keine abgeschlossene Berufsausbildung
- sind besonders vom sich weiter fortsetzenden Abbau von Hilfs- und Einfach-Arbeitsplätzen betroffen
- finden Beschäftigung vor allem im Metall-, Bau, Verkehrs-, Lager- sowie im Dienstleistungsbereich in kleineren und mittleren Unternehmen
- nehmen seltener an betrieblicher oder öffentlich geförderter Weiterbildung teil
- sind interessiert an Weiterbildung mit unmittelbarem Nutzen und direkter praktischer Anwendbarkeit.

Katrin Gutschow, AB 3.1 Berufliche Bildungsgänge und Lernverläufe / Förderung zielgruppenbezogener Berufsbildung

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB** Forschen Beraten Zukunft gestalten



Modelle der betrieblichen Nachqualifizierung

Externenprüfung

§ 45 BBiG

Zulassung in besonderen Fällen

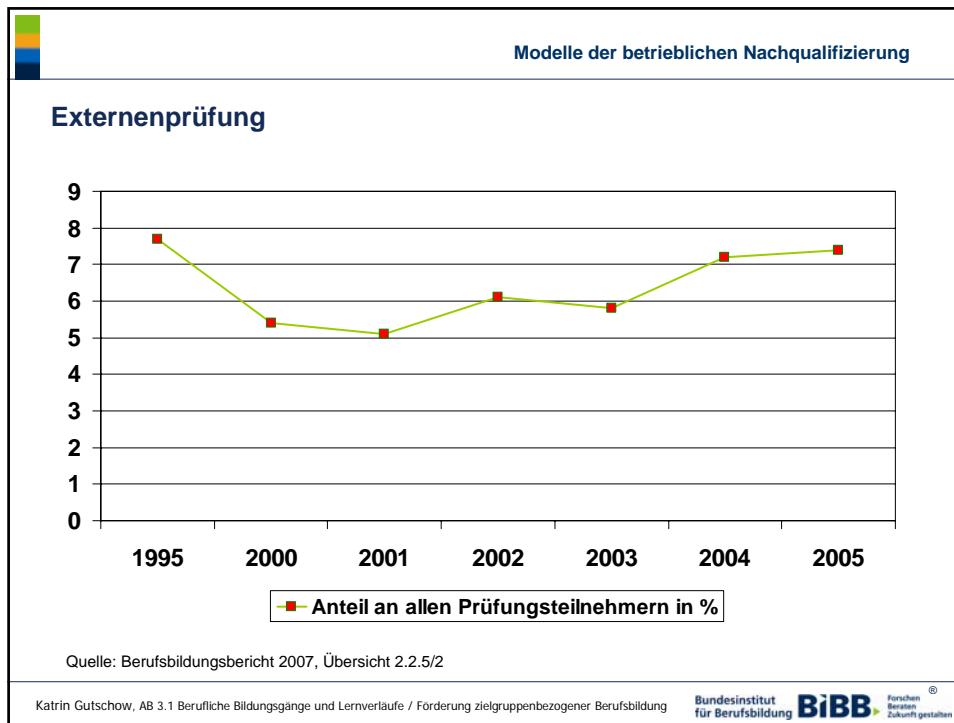
(2) Zur Abschlussprüfung ist auch zuzulassen, wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Ausbildungszeit vorgeschrieben ist, in dem Beruf tätig gewesen ist, in dem die Prüfung abgelegt werden soll. Als Zeiten der Berufstätigkeit gelten auch Ausbildungszeiten in einem anderen, einschlägigen Ausbildungsberuf.

Vom Nachweis der Mindestzeit nach Satz 1 kann ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft gemacht wird, dass der Bewerber oder die Bewerberin die berufliche Handlungsfähigkeit erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigt.

Ausländische Bildungsabschlüsse und Zeiten der Berufstätigkeit im Ausland sind dabei zu berücksichtigen.

Katrin Gutschow, AB 3.1 Berufliche Bildungsgänge und Lernverläufe / Förderung zielgruppenbezogener Berufsbildung

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB** Forschen Beraten Zukunft gestalten



Modelle der betrieblichen Nachqualifizierung

Externenprüfungen im Jahr 2005

Ausbildungsbereich	Anzahl externer Prüfungsteilnehmer	Anteil Externe an allen Prüfungsteilnehmern in %	davon Zulassung nach BBiG § 45, Abs. 2 (Berufstätigkeit) in %
Industrie und Handel	23.355	7,4	88,2
Freie Berufe	223	0,5	88,8
Öffentlicher Dienst	920	5,8	95,3
Landwirtschaft	1.474	9,6	99,1
Hauswirtschaft	3.659	47,8	36,5
Alle Bereiche	29.631	7,4	82,6

Quelle: Berufsbildungsbericht 2007, Übersichten 2.2.5/2 und 2.2.5/3

Katrin Gutschow, AB 3.1 Berufliche Bildungsgänge und Lernverläufe / Förderung zielgruppenbezogener Berufsbildung Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB** Forschen Beraten Zukunft gestalten

Modelle der betrieblichen Nachqualifizierung

Wie wird die Möglichkeit der Externenprüfung genutzt?

Ergebnisse
einer Befragung von
Teilnehmerinnen und Teilnehmern
an Vorbereitungslehrgängen aus
dem Jahr 1990



Katrin Gutschow, AB 3.1 Berufliche Bildungsgänge und Lernverläufe / Förderung zielgruppenbezogener Berufsbildung

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB** Forschen Beraten Zukunft gestalten

Modelle der betrieblichen Nachqualifizierung

Vorbereitung auf die Externenprüfung – Teilnehmerstruktur im Jahr 1991/92

Es lassen sich nach den Eingangsvoraussetzungen drei Gruppen von Teilnehmenden unterscheiden:


Teilnehmende ohne Berufsabschluss und mit niedrigem schulischen Bildungsniveau (ohne bzw. mit Hauptschulabschluss)	28 %
Teilnehmende ohne Berufsabschluss mit höherem schulischen Bildungsniveau (Realschulabschluss bzw. Abitur)	17 %
Teilnehmende mit bereits abgeschlossener Berufsausbildung	55 %

Katrin Gutschow, AB 3.1 Berufliche Bildungsgänge und Lernverläufe / Förderung zielgruppenbezogener Berufsbildung


Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB** Forschen Beraten Zukunft gestalten


Modelle der betrieblichen Nachqualifizierung

weitere Erkenntnisse über Personen, die sich in Kursen auf die Externenprüfung vorbereiteten



43 % weiblich
Durchschnittsalter: 31 Jahre
81 % berufstätig

80 % nehmen mit Wissen des Arbeitgebers an Kurs teil
jeder Zweite wird direkt oder indirekt vom Arbeitgeber unterstützt , 
bei 14 % trägt der Arbeitgeber die Lehrgangskosten,
42 % äußerten Wunsch nach stärkerer Unterstützung durch den Betrieb,
34 % den Wunsch nach Teilnahme an betrieblicher WB.

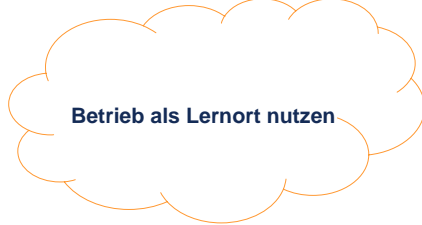
Katrin Gutschow, AB 3.1 Berufliche Bildungsgänge und Lernverläufe / Förderung zielgruppenbezogener Berufsbildung 

Modelle der betrieblichen Nachqualifizierung


Vorbereitung auf die Externenprüfung:

Kritik an Kursen zur Prüfungsvorbereitung:

- Angebot auf wenige Ausbildungsberufe konzentriert
- Wissensvermittlung im Vordergrund
- konkreter betrieblicher Qualifizierungsbedarf nicht berücksichtigt
- Lernpräferenzen insbesondere der gering qualifizierten TN nicht berücksichtigt



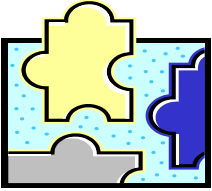
Betrieb als Lernort nutzen

Katrin Gutschow, AB 3.1 Berufliche Bildungsgänge und Lernverläufe / Förderung zielgruppenbezogener Berufsbildung 

Modelle der betrieblichen Nachqualifizierung

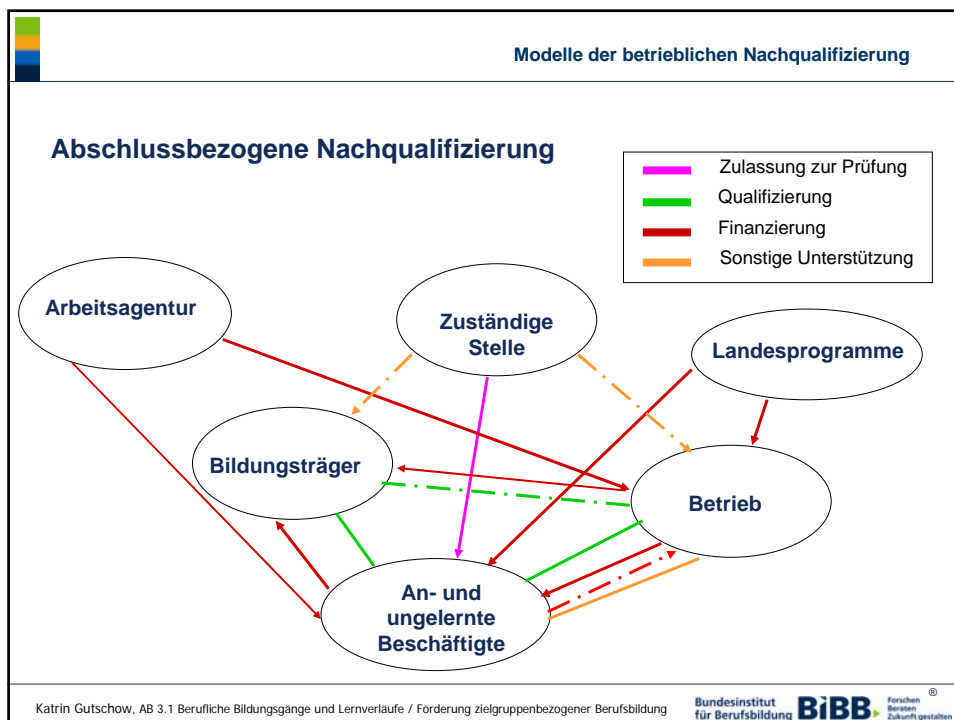
Kernelemente der Nachqualifizierung

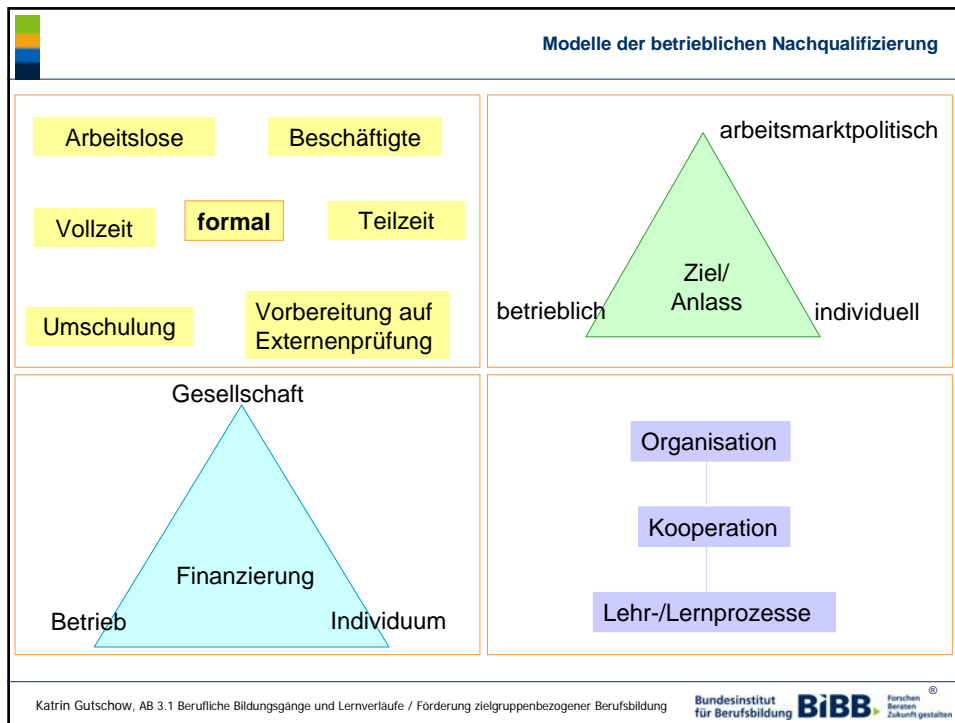
- Qualifizierung in Modulen
- Kompetenzfeststellungen/Assessments und Modulprüfungen
- Lernen im Arbeitsprozess und im Betrieb
- Kombination unterschiedlicher Lernorte
- Qualifizierungsberatung
- Zertifizierung und systematische Qualifizierungsdokumentation



Katrin Gutschow, AB 3.1 Berufliche Bildungsgänge und Lernverläufe / Förderung zielgruppenbezogener Berufsbildung

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB** Forschen Beraten Zukunft gestalten





Modelle der betrieblichen Nachqualifizierung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Katrin Gutschow
Bundesinstitut für Berufsbildung
Tel.: 0228 107 1621
e-mail: gutschow@bibb.de

Katrin Gutschow, AB 3.1 Berufliche Bildungsgänge und Lernverläufe / Förderung zielgruppenbezogener Berufsbildung **Bundesinstitut für Berufsbildung** **BiBB** Forschen Beraten Zukunft gestalten